

# PRESSEINFORMATION

**zur Online-Bürgerumfrage in der Gemeinde Münsing**  
im Zeitraum 1.12.2025 bis 9.2.2026

**Münsinger Online-Bürgerumfrage: Sehr hohe Lebensqualität – aber auch klarer Handlungsbedarf**

**MÜNSING, 10. Februar 2026 – Die CSU Gemeinde Münsing hat eine umfassende Online-Bürgerumfrage durchgeführt. Die Ergebnisse liegen nun vor und zeichnen ein differenziertes Stimmungsbild: Rund 83 Prozent der Befragten sind mit der Lebensqualität in Münsing zufrieden oder sehr zufrieden. Gleichzeitig benennen die 268 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konkrete Handlungsbedarfe – allen voran in den Bereichen Digitalisierung, Natur- und Klimaschutz, Verkehr sowie bezahlbarer Wohnraum.**

**Hohe Beteiligung zeigt Engagement der Bürgerschaft**

Die vollständig anonyme Umfrage wurde über eine europäische Software unter Einhaltung aller Datenschutz- und IT-Sicherheitsstandards durchgeführt. Insgesamt beteiligten sich 268 Personen, wobei die Antwortenzahl je nach Frage zwischen 141 und 231 variierte. Die Altersgruppe der 45- bis 59-Jährigen war mit knapp 40 Prozent am stärksten vertreten, die Geschlechterverteilung nahezu ausgeglichen.

**Münsing als Wohnort hoch geschätzt**

Die Zufriedenheit mit der Lebensqualität ist bemerkenswert hoch: 82,69 Prozent der 231 Befragten vergaben 4 oder 5 von 5 Punkten. Als größte Stärken nannten die Bürgerinnen und Bürger die einzigartige Natur und Landschaft (90,87 Prozent), die Nähe zu See und Bergen (86,30 Prozent) sowie das Gemeinschaftsleben und die Vereine (59,36 Prozent). Auch Tradition und Brauchtum (53,88 Prozent) sowie die Nähe zu München (57,08 Prozent) wurden hervorgehoben.

## **Klare Handlungsbedarfe identifiziert**

Trotz der hohen Grundzufriedenheit sehen die Befragten in mehreren Bereichen Handlungsbedarf. An der Spitze stehen Digitalisierung und Natur-/Klimaschutz mit jeweils 55,30 Prozent, gefolgt von Verkehr und Sicherheit (51,61 Prozent), Mobilität und ÖPNV (47 Prozent) sowie Wohnraum (41,01 Prozent).

## **Digitalisierung: Glasfaser und Mobilfunk als Top-Priorität**

Nur 37 Prozent der Befragten sind mit dem digitalen Serviceangebot der Gemeinde zufrieden. Die Forderungen sind klar: 76,53 Prozent verlangen einen beschleunigten Breitbandausbau mit Glasfaser, 69,39 Prozent besseren Mobilfunkempfang. Besonders in Ortsteilen wie St. Heinrich, Ambach und Degerndorf wird die Internetversorgung als unzureichend beschrieben. Weitere Wünsche betreffen den Livestream von Gemeinderatssitzungen (46,94 Prozent) und den Ausbau des digitalen Rathauses (42,35 Prozent).

## **Verkehr und Sicherheit: Radwege und Tempo 30 gefordert**

Das Sicherheitsgefühl von Fußgängern und Radfahrern gibt Anlass zur Sorge: Nur rund 34 Prozent der 209 Befragten fühlen sich sicher. 141 Personen nannten konkrete Gefahrenstellen – darunter besonders die Hauptstraße in Münsing, fehlende Radwege nach Ammerland und Holzhausen sowie die Verbindung Münsing-Degerndorf mit Schwerlastverkehr. Die am häufigsten gewünschten Maßnahmen: Radweglücken schließen (66,67 Prozent), mehr Zebrastreifen und sichere Übergänge (52,17 Prozent) sowie bessere ÖPNV-Verbindungen (49,28 Prozent).

## **Wohnraum: Einheimischenmodell stärken**

Knapp 77 Prozent der Befragten bewerten bezahlbaren Wohnraum als wichtig oder sehr wichtig. Als wichtigste Maßnahmen wurden die Stärkung des Einheimischenmodells (66,67 Prozent) und bezahlbarer Kauf- und Mietraum (65,66 Prozent) genannt. In den Freitextantworten fordern die Bürger zudem eine Überarbeitung veralteter Bebauungspläne und mehr Bauland für Einheimische, insbesondere für junge Familien.

## **Natur- und Klimaschutz: Sauberkeit und Blühflächen im Fokus**

Knapp 85 Prozent bewerten Natur- und Klimaschutz als wichtig oder sehr wichtig. Prioritär sind für die Bürgerinnen und Bürger Sauberkeit und Müllmanagement (74,52 Prozent), Blühflächen (58,65 Prozent), der Schutz von Moor- und Schutzgebieten (57,69 Prozent) sowie pestizidfreie Gemeindeflächen (48,56 Prozent).

## **Energiewende: Ja zu Photovoltaik, Windkraft kontrovers**

62,50 Prozent halten die lokale Energiewende für wichtig. Eine breite Mehrheit befürwortet den Ausbau von Photovoltaik auf Dächern (79,70 Prozent) und Kooperationen mit Nachbargemeinden (55,33 Prozent). Das Thema Windkraft bleibt hingegen kontrovers: Während knapp 32 Prozent dafür sind, zeigen die Freitextantworten eine deutliche Ablehnung – mit Verweis auf Tourismus, Naturschutz und Gesundheitsbedenken.

## **Wirtschaft und Seniorenversorgung als weitere Schwerpunkte**

88,46 Prozent halten eine starke lokale Wirtschaft für wichtig. Die Unterstützung von Handwerk (91,63 Prozent), Einzelhandel und Nahversorgung (81,77 Prozent) sowie Gastronomie (66,50 Prozent) steht ganz oben auf der Wunschliste. Ein besonders kritischer Bereich ist die Seniorenversorgung: Nur 32,21 Prozent sind zufrieden. Die Bürger fordern dringend eine Seniorentagesstätte, Tagespflegeplätze und eine seniorengerechte Infrastruktur.

## **Mehr Bürgerbeteiligung gewünscht**

60,78 Prozent der Befragten wünschen sich mehr Beteiligung bei großen Projekten. Die Zufriedenheit mit der Gemeindeverwaltung liegt bei 52,85 Prozent. Die Bürger fordern mehr Transparenz, Bürgernähe und eine gleichberechtigte Behandlung aller Ortsteile.

## **Fazit der CSU Münsing**

Die CSU Münsing wertet die hohe Beteiligung von 268 Bürgerinnen und Bürgern als deutliches Zeichen für das politische Interesse und das Engagement der Menschen in der Gemeinde. Der Ortsverband nimmt die Umfrageergebnisse mit großer Dankbarkeit an und wird sie als Arbeits- und Diskussionsgrundlage für künftige politische Initiativen verwenden. Wichtig ist der Münsinger CSU zu betonen, dass die

Ergebnisse rein faktenbasiert die Meinungen der Teilnehmer widerspiegeln und bewusst keine Bewertungen durch den Ortsverband enthalten. Ziel ist es, die hohe Lebensqualität in Münsing zu bewahren und gleichzeitig die infrastrukturellen Lücken über alle Ortsteile hinweg konsequent zu schließen. Manuel Seltier, der Bürgermeisterkandidat der Münsinger Christsozialen kommentiert die Bürgerbefragung wie folgt: „Die Bürgerumfrage bestätigt, was wir spüren: Die Menschen lieben ihre Heimat – und sie erwarten zu Recht, dass wir sie nicht nur bewahren, sondern aktiv gestalten. Genau das ist unser Auftrag. Wer Heimat bewahren will, muss den Mut haben, sie weiterzuentwickeln: mit Glasfaser in jeden Ortsteil, gutem Mobilfunkempfang, mit sicheren Radwegen, mit Wohnraum für unsere Einheimischen und einer starken Gemeinschaft, die niemanden zurücklässt.“

### **Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick**

- 268 Teilnehmer – anonyme Online-Befragung mit europäischen Datenschutzstandards
- 82,69 % zufrieden oder sehr zufrieden mit der Lebensqualität
- Top-Stärke: Natur und Landschaft (90,87 %), Nähe zu See und Bergen (86,30 %)
- Top-Handlungsbedarf: Digitalisierung und Klimaschutz (je 55,30 %)
- 76,53 % fordern beschleunigten Glasfaserausbau
- 66,67 % wollen Radweglücken schließen
- 66,67 % wollen das Einheimischenmodell stärken
- 60,78 % wünschen mehr Bürgerbeteiligung

**Ansprechpartner zu dieser Presseinformation:**

CSU Ortsverband Gemeinde Münsing

**Bürgermeisterkandidat:**

Manuel Seltier, E-Mail: [manuel.seltier@gmx.de](mailto:manuel.seltier@gmx.de), Telefon: 0176 56512040

**Digitalbeauftragter:**

Martin Ehrenhuber, [martin@ehrenhuber.org](mailto:martin@ehrenhuber.org), Telefon: 0177 2134315

**Verantwortlich:**

Robert Uhle, E-Mail: [robert.uhle@t-online.de](mailto:robert.uhle@t-online.de), Telefon: 01522 2577484

**Anlagen:**

**Anlage 1:** Vollständige Auswertung der Online-Bürgerumfrage

**Anlage 2:** Charts zu den Einzelfragen

**Anlage 3:** Photo